



Statistik Kommunal 2026

Bruchsal

215 009



Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt

Inhaltsverzeichnis

Kreiskarte.....	4
Einführung.....	5
Gemeindedaten im Überblick und im Vergleich	6
Fläche.....	8
Bevölkerung	10
Ausländische Bevölkerung	14
Bildung.....	16
Beschäftigung und Arbeitsmarkt.....	18
Bauen	20
Wohnen	22
Landtagswahl.....	24
Gemeindefinanzen und Gemeindepersonal.....	26
Lohn- und Einkommensteuer.....	28
Wasserwirtschaft.....	30
Umwelt.....	32
Verkehr.....	34
Glossar.....	36

Bevölkerung

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs ist im Jahr 2025 um etwa 7.100 auf 11.238.800 Personen gesunken. Erstmals seit 2009 war somit kein Plus zu verzeichnen.

War der Anstieg der Einwohnerzahl in den vorangegangenen Jahren ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen, konnten diese im Jahr 2025 das Geburtendefizit nicht ausgleichen: Die Zahl der Zuzüge lag um etwa 17.800 höher als die der Fortzüge, der Geburtensaldo war deutlich negativ (–23.500). Die Zahl der Neugeborenen war mit 94.100 so gering wie seit 2013 nicht mehr. Es wurden 19.500 Kinder weniger geboren als im Jahr 2021, in dem es besonders viele Geburten gegeben hatte. Zugleich war die Zahl der Sterbefälle mit 117.500 niedriger als in den vier vorangegangenen Jahren.

Die **Bevölkerung** des Landes wird immer älter: Während der Anteil der Jüngeren (unter 20 Jahre) 1980 annähernd doppelt so hoch war wie der der Älteren (65 Jahre und mehr), waren Ende 2025 die Älteren bereits um etwa 311.100 Personen stärker vertreten als die Jüngeren. Landesweit den höchsten Anteil älterer Menschen hatte die Gemeinde Büsingen am Hochrhein im Landkreis Konstanz (36 %), den höchsten Anteil jüngerer Menschen die Gemeinde Setzingen im Alb-Donau-Kreis (27 %).

Bevölkerungsentwicklung seit 1871 in der Gemeinde

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon		Einw. je km ²
		männlich	weiblich	
	Anzahl	%		Anzahl
1871	16.133	51	49	174
1890	18.444	51	49	199
1900	20.389	51	49	220
1910	22.831	50	50	246
1925	24.803	48	52	267
1933	25.458	49	51	274
1939	26.900	51	49	290
1950	26.817	47	53	289
1961	33.755	48	52	364
1970	40.646	49	51	438
1987	36.500	48	52	393

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon		Einw. je km ²
		männlich	weiblich	
	Anzahl	%		Anzahl
1990	38.059	49	51	410
1994	40.138	49	51	433
1998	41.124	49	51	442
2002	42.602	49	51	458
2006	43.207	50	50	465
2010	43.224	50	50	465
2014	43.030	50	50	463
2018	44.644	50	50	479
2022	47.155	50	50	507
2024	47.784	51	49	514
2025	47.578	51	49	511

Datenquellen und Fußnoten:

Bis 1987 Volkszählungen (VZ); danach Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 31.12. – bis 2010 auf Basis VZ 1987; bis 2021 auf Basis Zensus 2011; ab 2022 auf Basis Zensus 2022. Statistiken der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen. Regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** Basis 2023 (Hauptvariante der Vorausberechnung auf Landesebene). Gebietsstandsstatistik zum 31.12. des Vorjahres.

- *) Keine Werte für 2022 aufgrund von Geheimhaltungsvorgaben von Bilanzen auf Gemeindeebene für das Zensusjahr 2022. Im Berichtsjahr 2025 sind Abweichungen in Summen durch das angewandte Geheimhaltungsverfahren für die Wanderungs-, Geburten- und Sterbefallstatistik möglich.
- 1) Ohne bestandsrelevante Korrekturen. Keine Angabe für 2023, da Vergleich über zwei Jahre mit unterschiedlicher Fortschreibungsbasis nicht sinnvoll.

Weiterführende Informationen:

www.statistik-bw.de » Leben und Arbeiten » Bevölkerung und Gebiet

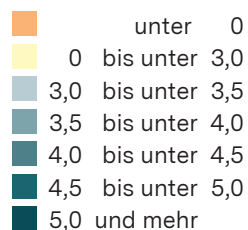
Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge*) in der Gemeinde

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zu- (+) bzw. -abnahme (-) ¹⁾	
	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo			
			insgesamt	je 1.000 Einw.			insgesamt	je 1.000 Einw.	insgesamt	je 1.000 Einw.
2016	428	426	+2	–	4.428	4.213	+215	+4,9	+217	+4,9
2017	423	443	–20	–0,5	3.227	2.962	+265	+6,0	+245	+5,5
2018	429	487	–58	–1,3	3.300	3.107	+193	+4,3	+135	+3,0
2019	418	482	–64	–1,4	3.339	3.117	+222	+5,0	+158	+3,5
2020	425	430	–5	–0,1	3.392	2.810	+582	+12,9	+577	+12,8
2021	464	523	–59	–1,3	3.243	2.890	+353	+7,8	+294	+6,5
2023	419	499	–80	–1,7	4.618	4.114	+504	+10,6	x	x
2024	420	488	–68	–1,4	3.988	4.114	+276	+5,8	+208	+4,4
2025	368	506	–138	–2,9	3.301	3.351	–50	–1,1	–188	–4,0

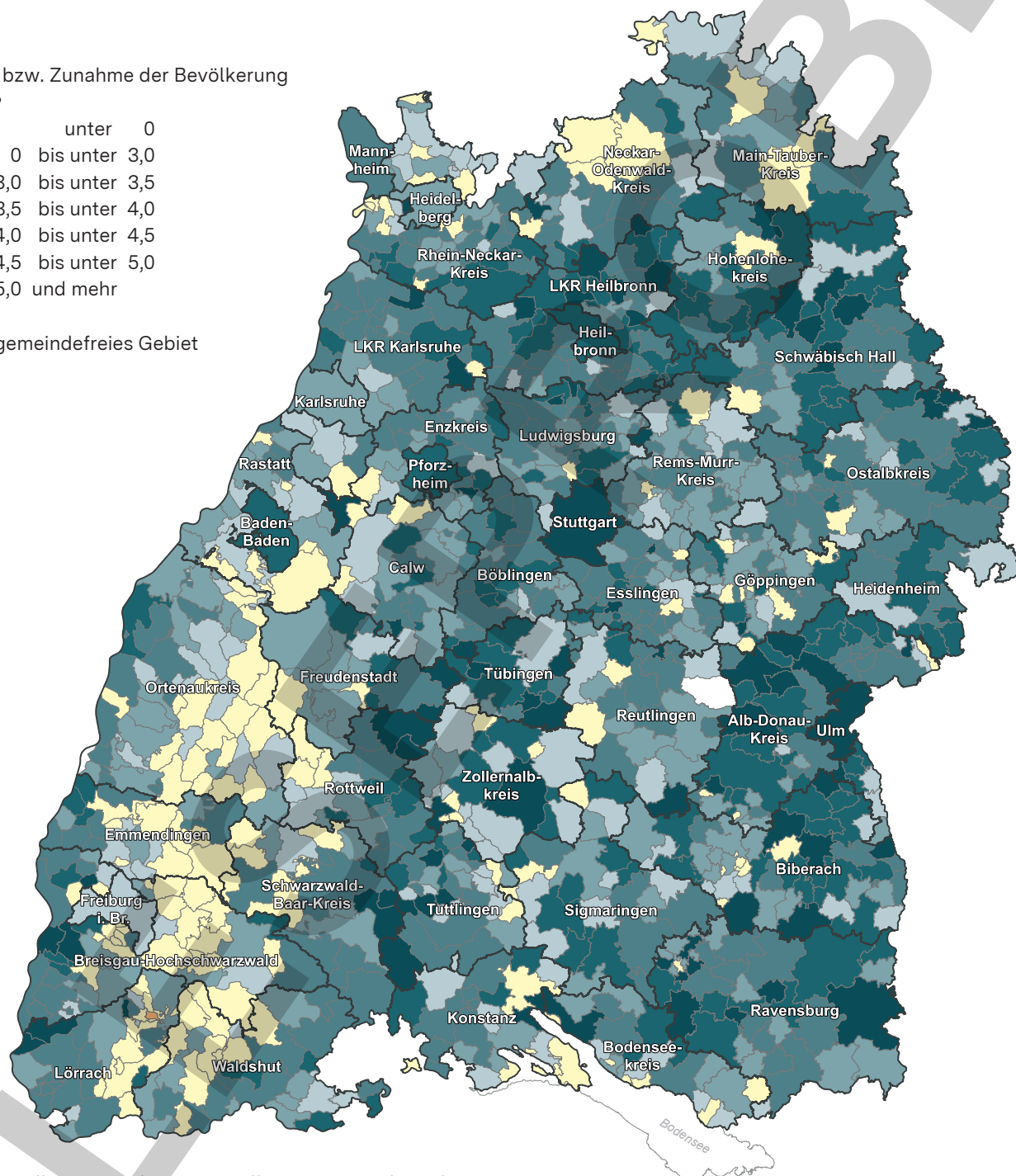
Bevölkerung

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden
Baden-Württembergs zwischen 2023 und 2045 – mit Wanderungen

Ab- bzw. Zunahme der Bevölkerung
in %

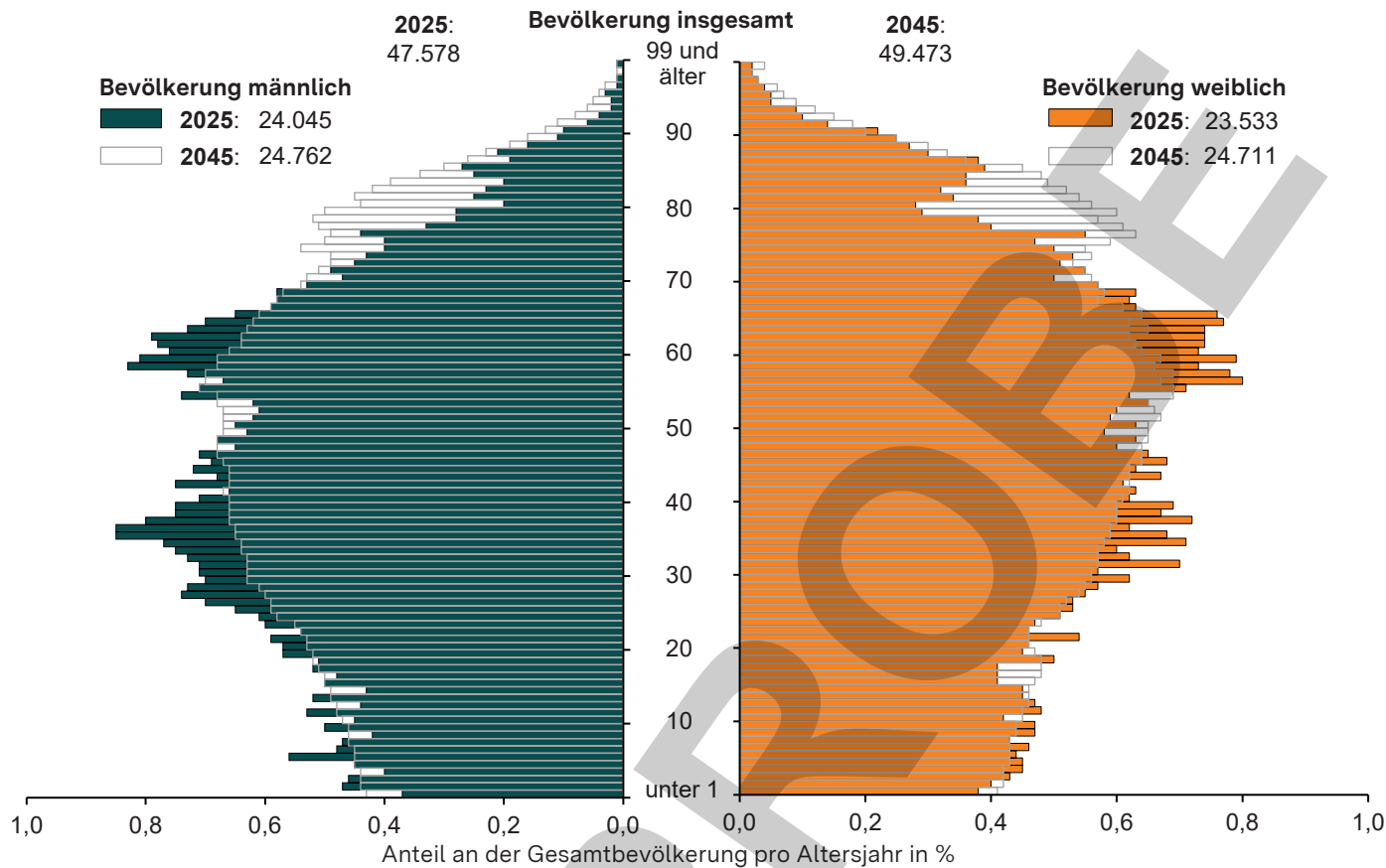


□ gemeindefreies Gebiet



Datenquelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung Basis 2023.

61-SK-26-01S, © Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH, Karte erstellt mit RegioGraph 2025
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Fellbach, 2026.



Bevölkerungsstruktur 2025 in der Gemeinde

Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung insgesamt		Davon				Land zum Vergleich		
			männlich		weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
unter 3	1.192	3	621	3	571	2	3	3	3
3–6	1.309	3	670	3	639	3	3	3	3
6–15	3.970	8	2.020	8	1.950	8	9	9	9
15–18	1.303	3	715	3	588	2	3	3	3
18–25	3.510	7	1.896	8	1.614	7	8	8	7
25–40	9.770	21	5.316	22	4.454	19	20	21	19
40–65	16.455	35	8.396	35	8.059	34	34	34	33
65–75	5.214	11	2.455	10	2.759	12	11	11	12
75 und mehr	4.855	10	1.956	8	2.899	12	11	9	12
Insgesamt	47.578	100	24.045	100	23.533	100	100	100	100
Durchschnittsalter in Jahren									
	44,2		42,7		45,7		44,2	43,0	45,4

Umwelt

Die mit Kraftfahrzeugen auf den Straßen im Land jährlich zurückgelegten Entfernungen, die sogenannten **Jahresfahrleistungen**, sind seit dem coronabedingten Einbruch im Jahr 2020 (–16 % gegenüber 2019) von knapp 80,3 Mrd. um 14 % auf 91,5 Mrd. im Jahr 2024 angestiegen. Sie lagen im Jahr 2024 folglich nur noch 4 % unter dem Höchstwert der Jahresfahrleistungen im Jahr 2019. Verantwortlich für den starken Anstieg sind die Personenkraftwagen (Pkw; +15 %) und die leichten Nutzfahrzeuge (+18 %), während der Lastkraftwagen-Verkehr aufgrund der sinkenden Wirtschaftsleistung seit 2022 zurückgeht. Die Motorisierung der Pkw verschiebt sich weiter in Richtung Fahrzeuge mit Ottomotor (Benzin), ihr Anteil an den Pkw-Fahrleistungen beträgt nun 55 % (Elektro-Pkw 2,7 %).

Trotz wieder steigender Jahresfahrleistungen gingen die **Stickoxidemissionen** im Land weiter auf nun 36.139 t zurück. Seit 1995 reduzierten sich die Emissionen um 73 %. Hierfür ist im Wesentlichen die weiter fortschreitende Änderung der Flottenzusammensetzung hin zu Euro-6-Fahrzeugen sowie der Rückgang der Fahrleistungen mit Diesel-Pkw verantwortlich. Mit 50 % entfällt der größte Anteil der Stickoxidemissionen auf die Diesel-Pkw, während der Güterverkehr mit leichten und schweren Nutzfahrzeugen 33 % der Emissionen verursacht. Im Jahr 2000 war der Güterverkehr noch für 54 % der Stickoxidemissionen verantwortlich, während die Diesel-Pkw lediglich 15 % beitrugen.

Emissionen und Jahresfahrleistungen in der Gemeinde

Jahr ¹⁾	Stickoxid (NO _x)-Emissionen des Straßenverkehrs					Jahresfahrleistungen				
	ins- gesamt ²⁾	darunter durch				ins- gesamt ²⁾	darunter durch			
		Diesel- Pkw	Otto-Pkw	Leichte Nutz- fahrzeuge	Schwere Nutz- fahrzeuge		Diesel- Pkw	Otto-Pkw	Leichte Nutz- fahrzeuge	Schwere Nutz- fahrzeuge
1995	826,9	88,8	251,5	22,4	430,4	476,1	103,9	310,7	11,6	39,2
2000	717,5	99,5	169,8	22,8	401,6	479,4	108,2	304,0	13,9	43,7
2005	692,6	183,3	121,3	27,8	337,6	508,8	159,8	277,3	15,8	45,9
2010	517,6	209,2	75,2	34,1	183,0	493,5	176,1	241,1	19,2	48,9
2015	430,4	208,8	45,3	66,0	97,8	509,7	200,5	218,2	34,5	49,1
2021	259,1	121,8	27,9	49,4	55,5	478,6	166,1	202,9	46,8	55,3
2023	234,7	113,0	29,0	36,8	52,3	513,3	171,6	231,2	48,4	54,5
2024	221,1	106,9	30,1	32,0	49,0	523,4	171,6	241,7	49,5	53,1

Datenquellen und Fußnoten:

Verkehrszählungsergebnisse der Landesstelle für Straßentechnik Baden-Württemberg; eigene Berechnungen lt. Handbuch Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs (HBEFA) Version 4.1 2019.

- 1) 1995, 2000, 2005, 2010, 2015 und 2021 Ergebnisse aufgrund der bundesweiten Straßenverkehrszählung; andere Jahre Fortschreibung anhand der Ergebnisse für automatische Dauerzählstellen.
- 2) Einschließlich Busse und Krafträder.

Weiterführende Informationen:

www.statistik-bw.de » Umwelt und Verkehr » Umwelt

Stickoxid (NO_x)-Emissionen des Straßenverkehrs in der Gemeinde